

## Ins Freibad, zum Tierpark und zum Killesberg

Das Bewohner- und Familienzentrum bietet in den Sommerferien zahlreiche Programmpunkte für Kinder.

**KORNWESTHEIM.** Das Team des Bewohner- und Familienzentrums (BFZ) Kornwestheim sorgt in den Sommerferien mit einem bunten Programm für Spaß und Abwechslung bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern. Von 8. bis 18. August gibt es jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr Aktionen und Angebote für Kinder von sieben bis zwölf Jahren.

Eltern können ihre Töchter und Söhne ab sofort und ausschließlich persönlich im BFZ dazu anmelden. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 20 Euro pro Woche und müssen bei der Anmeldung direkt bezahlt werden.

Das erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

**Montag, 8. August:** Spielplatzhopping  
**Dienstag, 9. August:** Ausflug zum Tierpark Nymphaea nach Esslingen

**Mittwoch, 10. August:** Ausflug ins Freibad – die Schwimmleistung des Kindes sollte mindestens der Leistung für das Seepferdchen-Abzeichen entsprechen.

**Donnerstag, 11. August:** Führung im Museum im Kleihues-Bau mit anschließenden Kunstworkshop

**Montag, 15. August:** BFZ-Tag  
**Dienstag, 16. August:** Ausflug zum Fernsehturm und zum Haus des Waldes in Stuttgart-Degerloch

**Mittwoch, 17. August:** Ausflug ins Freibad – auch hier gilt: Die Schwimmleistung des Kindes sollte mindestens der Leistung für das Seepferdchen-Abzeichen entsprechen.

**Donnerstag, 18. August:** Ausflug zum Killesberg in Stuttgart

Startpunkt ist jeweils um 9 Uhr am Bewohner- und Familienzentrum, Salamanderstraße 18, in Kornwestheim. An allen Tagen sollen Eltern ihren Kindern Vesper, Getränke sowie eine medizinische oder FFP2-Maske mitgeben. „Durch die aktuelle Coronasituation sind durch neue Verordnungen jederzeit auch kurzfristige Änderungen möglich. Wir bitten um Verständnis“, teilt das BFZ-Team mit.

→ Für die Anmeldung und für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFZ per E-Mail an [bfz@kornwestheim.de](mailto:bfz@kornwestheim.de) oder unter der Telefonnummer 07154/202 65 76 zur Verfügung.



Allein am Freitagabend kamen knapp 2000 Menschen zum Musik- und Gartenfest – rekordverdächtig.

Foto: Peter Mann

## Gemeinschaft war beim Fest das Wichtigste

Ausgelassene Stimmung und voll belegte Tische gab es beim Musik- und Gartenfest des Liederkrans und den Städtischen Orchestern.

VON MELANIE BÜRKLE

**KORNWESTHEIM.** „Y.M.C.A. It's fun to stay at the Y.M.C.A...“, die Musik dröhnt weit über das Festgelände in Kornwestheim hörbar hinaus. Auf der Grünfläche zwischen der Dürerstraße und dem Oßweiler Weg wimmelt es nur so von gut gelaunten Festbesuchern. Kinder toben herum, Menschen stecken freudig die Köpfe zusammen und lachen. Mal wird geschunkelt, mal sogar getanzt. Der Duft von gebrannten Mandeln steigt einem in die Nase. Hier herrscht eindeutig ausgelassene Volksfeststimmung.

Die Kornwestheimer waren – und sind immer noch – in absoluter Feierlaune. Seit Freitag – und seit der Coronapandemie – ist das erste große Garten- und Musikfest des Männerchores Liederkranz gemeinsam mit den Städtischen Orchestern in vollem Gange. Und bis Montagabend wird noch fröhlich weiter gefeiert. Dann erst macht das Große

Blasorchester der Städtischen Orchester den Abschluss des viertägigen Festes.

Seit Freitagabend feierten also Jung und Alt, bunt gemischt, zusammen bei vorwiegend bestem Wetter. Die Besucher genossen Bratwurst mit Brötchen, Brat-Hähnchen, Pommes rot-weiß und jede Menge Bier. Aber nicht nur das: viele Festgänger lockte vor allem die Gemeinschaft, das gemütliche Beisammensein bei stimmungsvoller Musik nach draußen auf die Festwiese. „Wir freuen uns riesig, dass das Fest endlich wieder so stattfindet“, hatte der Vorsitzende des Liederkrans, Reinhard Wagner, zur Eröffnung verkündet.

Und mit dieser Freude war der Vereinsvorsitzende nicht allein. „Wir sind hier, weil wir Nachbarn und Freunde treffen wollen“, sagten Nadine und Markus und eine nebenstehende Gruppe von Freunden ergänzte sofort: „Es ist endlich wieder ein richtiges Fest. Da muss man hin.“ Zugleich ein Fest mit tol-

lem Ambiente wie viele das Wochenende über bestätigten.

So waren die 250 Biertischgarnituren dieser Tage auch fast durchweg mehr als gut belegt. „Die Leute sind einfach heiß auf's Feiern“, sagte auch Michael Meyle, Vorsitzender der Städtischen Orchester und damit Mit-Organisator. Allein am Freitagabend besuchten fast 2000 Gäste das Fest – für einen Freitagabend schon rekordverdächtig. Ob es daran lag, dass die Kornwestheimer wussten, dass ihrem ersten Bürgermeister Daniel Güthler ein ebenso grandioser Fasanstich wie Oberbürgermeisterin Ursula Keck bei den Kornwestheimer Tagen gelang – man munkelte es.

Der Druck war auf jeden Fall da. Vielleicht betete Güthler auch deshalb in seiner Ansprache, traditionell natürlich in Reimform gehalten: „Drückt mir die Daumen, dass die Schläge sitzen und der Zapfhahn wird brav ins Fässle flitzen.“ Das tat dieser jedenfalls. Ein Schlag, der Zapfhahn saß und das Bier floss. Die Festfreiheit konnte nun ungehin-

dert seinen Lauf nehmen. Keine Spur mehr von Corona und Einsamkeit zu Hause. Keine Spur mehr von Abstand und Zurückhaltung. Auf dem Gelände des Liederkrans bebte es von nun an.

Samstag ging es mit dem Feiern nahtlos weiter. Wie erwartet waren die Bänke am Abend voll belegt und Sitzplätze waren Mangelware. „Es war brechend voll“, bestätigte Meyle. Pünktlich um 18.30 Uhr waren die Gäste der Blaskapelle Altmühlhof am Inn einmarschiert und hatten für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

Am Sonntagmorgen ging es um 10 Uhr etwas gemächlicher mit dem Festgottesdienst im Grünen, mitgestaltet vom Liederkranz, los. Bis danach beim Frühschoppenkonzert wieder die Blaskapelle Altmühlhof das Gelände rockte.

Rundum ein gelungenes Fest, und wer noch nicht war oder noch einmal will: An diesem Montagabend wird es definitiv noch einen wunderbaren Festausklang geben, das versprechen die Veranstalter.

**An diesem Montagabend geht das Musik- und Gartenfest zu Ende.**

## Sängerlust feiert ihr Sommerfest

**KORNWESTHEIM.** „Kaum zu glauben – aber wirklich wahr“, versehen mit drei Ausrufezeichen verkündet die Sängerkunst Kornwestheim in einer Vorab-Meldung die Rückkehr ihres Sommerfests im Hirschgarten. Nach zäher, zweijähriger Corona-Zwangspause werde am 16. und 17. Juli also endlich wieder der Duft des traditionellen Rollbratens durch Kornwestheim ziehen. Aber auch die klassischen kulinarischen Biergarten-Höhepunkte werden wieder im Angebot sein: Pommes, Wilde Kartoffeln mit selbstgemachter Knoblauchsoße, Bratwurst und Co. warten darauf, bestellt und verspeist zu werden.

Steigen wird das Fest am Samstag von 14 Uhr bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr. Am Samstagabend findet sich zusätzlich noch Wurstsalat auf der Speisekarte und am Sonntagvormittag gibt's einen Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück. Und falls es noch was zum Kaffee sein darf, sorgen die Sängerkunst-Mitglieder auch dieses Jahr für eine sortenreiche Kuchenauswahl: Selbstgebackenes mit Äpfeln, Erdbeeren, Nüssen oder Quark soll den Gästen den Nachmittag versüßen.

## Stadt will mehr für Fußgänger tun

Kornwestheim ist in diesem Jahr eine von 15 Kommunen, die für eine Aktion des Landes ausgewählt worden ist. Mehrere Termine stehen bald an.

**KORNWESTHEIM.** Die Urkunde für die Teilnahme am Fußverkehrs-Check 2022 wurde kürzlich im Literaturhaus in Stuttgart offiziell übergeben. Für die Stadt Kornwestheim nahm Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel in Begleitung von Dirk Maisenhölder, Leiter des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen, sie entgegen. Die Stadt ist eine von 15 Kommunen, die für den diesjährigen Fußverkehrs-Check ausgewählt wurden. Insgesamt hatten sich im Jahr 2022 mehr als 50 Kommunen beworben.

Die Fußverkehrs-Checks werden vom Land Baden-Württemberg seit 2015 gemacht. Mehr als 70 Städte und Gemeinden haben bereits daran teilgenommen. Dabei haben sie sich laut Pressemitteilung als sinnvolles Instrument erwiesen, um in Kommunen für die Belange des Fußverkehrs zu



Martina Koch-Haßdenteufel (rechts) nahm die Urkunde entgegen.

Foto: Jan Potente

sensibilisieren. Ziel der Aktion ist es einerseits, den Fußverkehr in Politik und Verwaltung wieder als eigenständige und wichtige Mobilitätsform ins Bewusstsein zu rücken. Andererseits sollen die Bedingungen für Fußgänger in den Orten verbessert werden.

Ausgewählt wurden die Kommunen von einer Fachjury aus Vertretern des Gemeinde- und des Städtetags Baden-Württemberg, der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg, der Hochschule Karlsruhe, des Ver-

kehrsclubs Deutschland Baden-Württemberg, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg sowie des Ministeriums für Verkehr. Der weitere Prozessablauf sieht für Ende Juli ein internes Auftaktgespräch im Kornwestheimer Rathaus vor, bei dem die Inhalte, Prozessbeteiligte und der Zeitplan für die kommenden Veranstaltungen festgelegt werden sollen.

Für das zweite Halbjahr 2022 sind vier weitere Termine geplant, an denen verschiedene Akteure teilnehmen werden. Beteiligt werden soll unter anderem der Sozialverband VdK. Bei den Workshops und Begehungen geht es darum, aus möglichst vielen unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Fußwege und den Fußverkehr zu erlangen. „Die Teilnahme Kornwestheims am Fußverkehrs-Check 2022 ist sehr erfreulich“, wird Koch-Haßdenteufel in der Pressemitteilung zitiert. „Die Mobilität in unserer Stadt ist eines der großen Zukunftsthemen, die wir gemeinsam mit vielen Beteiligten in Kornwestheim angehen werden. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse.“ Der Fußverkehrs-Check soll im Dezember 2022 mit einem Abschlussbericht beendet werden.

### Bekanntmachungen



**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kornwestheim**

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020

ist gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung aufgestellt und wird gemäß § 105 Abs. 3 i. V. m. § 105 Abs. 1 Nr. 2 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 12.07.2022 bis einschließlich 20.07.2022 bei der Stadt Kornwestheim, Fachbereich Finanzen und Beteiligungen (Rathaus, Westbau, Ebene E, Zimmer 017) zu den üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Kornwestheim, 04.07.2022  
Bürgermeisteramt

Lokal & Nah

# GLAUB | WÜR | DIG

als wahr, richtig, zuverlässig erscheinend und so das Glauben daran rechtfertigend

Kornwestheim  
& Kreis Ludwigsburg

Der gemeinsame Lokalteil

KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

[www.swm-network.de](http://www.swm-network.de)

Quelle: Duden